

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Begründung der Untersuchung.....	11
1.2 Zentrale Hypothese: Der „Schonraum“ Sonderschule als „Falle“.....	16
1.3 Methodisches Vorgehen.....	16
1.4 Zum Aufbau und Gebrauchswert der Untersuchung.....	17
2. Zur gesellschaftlichen Lage von Schülern und Schülerinnen der Sonderschule für Lernbehinderte	21
2.1 Im Teufelskreis von Armut und Bildungsarmut.....	21
2.1.1 Der Beitrag des Schulsystems zur Verfestigung von Bildungsarmut.....	27
2.1.2 Von der Bildungsarmut in die Ausbildungslosigkeit.....	32
2.1.3 Exklusion in städtischen Ballungsräumen.....	34
2.2 Bildungspolitische Verweigerungen.....	38
2.2.1 Integration: die verweigerter Chance zur Transformation des selektiven (Sonder-)Schulsystems.....	40
2.2.2 Verweigerung der Strukturreform als deutscher Dauerreflex.....	47
3. Die sonderpädagogische Förderung in Deutschland aus europäischer und internationaler Perspektive	51
3.1 Die sonderpädagogische Förderung in Finnland.....	53
3.2 Die sonderpädagogische Förderung in England.....	56
3.3 Förderliche und hinderliche Elemente auf dem Weg der Integration und Inklusion.....	58
4. Zum Forschungsstand über die Sonderschule für Lernbehinderte	61
4.1 Die Sonderschule als „Armenschule“.....	61
4.1.1 Die Bedeutung von Armut und sozialer Randständigkeit in Theorien der Lernbehinderung.....	62
4.1.2 Zur Überrepräsentation von Migranten in der Sonderschule.....	68
4.2 Zur Funktionalität der Sonderschule für Lernbehinderte.....	73
4.2.1 Entlastungsfunktion und Eigenerhalt.....	73
4.2.2 Ideologische Rechtfertigung sozialer Ungleichheit.....	75
4.3 Die Wirkungen der Sonderschule für Lernbehinderte.....	77
4.3.1 Geringe Lerneffektivität und Lerneffizienz.....	77
4.3.2 Stigmatisierung.....	80

4.3.3	Begünstigung eines gewaltbereiten Klimas	82
4.4	Die These vom „Schonraum“	84
4.4.1	Die „Schonraumthese“ im Selbstverständnis der Lehrer/innen an Sonderschulen	87
4.4.2	Kritik der Schonraumthese	89
4.5	Sonderschulstatus und Scham	92
5.	Der Untersuchungsauftrag	95
5.1	Allgemeine methodische Überlegungen	96
6.	Die schriftliche Schülerbefragung	99
6.1	Zur Konzeption der schriftlichen Schülerbefragung	99
6.2	Die Durchführung der Befragung	100
6.3	Die Auswertung der Befragung	100
6.3.1	Überblick über die Stichprobe	100
6.3.2	Die Ergebnisse der Befragung	100
6.3.2.1	Psychosoziale Belastung durch die Sonderschulüberweisung	100
6.3.2.2	Die Zuweisung des Sonderschulstatus: eine Beschämung für Kinder und Eltern	102
6.3.2.3	Widersprüche im Selbstkonzept der „Seiteneinsteiger/innen“	103
6.3.2.4	Die besondere Beschämung und Belastung von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund	106
6.3.2.5	Mädchen und Jungen im Vergleich nach Geschlecht und Herkunft	107
6.3.2.6	„Sonderschüler/innen“ und „Seiteneinsteiger/innen“ im Vergleich	108
6.3.2.7	Fazit	109
7.	Die Schülerinterviews	111
7.1	Überprüfung von Hypothesen	111
7.1.1	Erweiterung des Untersuchungsauftrags	111
7.2	Allgemeine methodische Überlegungen	112
7.2.1	Bestimmung der Probanden	113
7.2.2	Zur Konzeption der kombinierten narrativen und leitfadengestützten Einzelinterviews	113
7.3	Die Durchführung der Interviews	117
7.3.1	Zur Situation der beteiligten Schulen	117
7.3.2	Auswahl der Schüler und Schülerinnen	117
7.3.3	Gesprächsbedingungen und Schülerverhalten	118
7.4	Auswertung der Interviews	119
7.4.1	Überblick über das Datenmaterial	119
7.4.2	Die computergesteuerte qualitative Inhaltsanalyse	119
7.4.2.1	Kategorien zur Erfassung von Belastung und Endlastung in der Schülerwahrnehmung	120

7.4.2.2	Kategorien zur Erfassung des Bewältigungsverhaltens und zur Einschätzung des allgemeinen Selbstkonzeptes.....	121
7.5	Ergebnisse.....	122
7.5.1	Schüler und Schülerinnen der Sonderschule: beschämt und stigmatisiert	122
7.5.2	Die Beschämten und ihr Umgang mit dem Stigma Sonderschule	123
7.5.2.1	Die Ausnahme: Beschämte mit positivem Selbstkonzept.....	125
7.5.2.2	Die „Sonderschüler/innen“	131
7.5.2.3	Die „Seiteneinsteigerinnen“ mit Migrationshintergrund	134
7.5.2.4	Die „Seiteneinsteiger“ mit Migrationshintergrund	137
7.5.2.5	Herkunftsdeutsche „Seiteneinsteigerinnen“	140
7.5.2.6	Herkunftsdeutsche „Seiteneinsteiger“	141
7.5.2.7	Die Kinder aus dem Gemeinsamen Unterricht	143
7.5.3	Die „Wohlfühleffekte“ der Sonderschule.....	145
7.5.4	Gewalt an der Sonderschule.....	150
7.5.5	Die Grundschullehrer/innen in der Wahrnehmung der Schüler/innen an Sonderschulen.....	151
7.5.6	Die Grundschule in der Wahrnehmung der sonderpädagogisch geförderten Kinder im Gemeinsamen Unterricht.....	154
7.5.7	Die Rolle der Freundinnen und Freunde	155
7.5.8	Zur Rolle der Eltern	157
7.5.9	Zusammenfassung bisheriger Ergebnisse.....	159
8.	Quantitative und qualitative Elternbefragung	163
8.1	Die schriftliche Elternbefragung	163
8.1.1	Konzeption und Durchführung	163
8.1.2	Ergebnisse und Auswertung.....	164
8.2	Interviews mit Eltern	167
8.2.1	Konzeption und Durchführung.....	167
8.3	Ergebnisse und Auswertung der Interviews	168
8.3.1	Die Grundschule in der Wahrnehmung der Eltern	168
8.3.2	Die Sonderschule in der Wahrnehmung der Eltern.....	171
8.3.3	Die Bedeutung der Elternschar	177
8.3.4	Die Perspektive der Eltern: Eine Schule für alle	178
9.	Einordnung der Untersuchungsergebnisse	181
9.1	Die institutionelle Identitätsbeschädigung von gering Qualifizierten in der Bildungsgesellschaft	182
9.2	Die symbolische Reproduktion sozialer Ungleichheit durch Scham und Beschämung	187
9.3	Der Kampf um Anerkennung.....	191
9.4	Der Einfluss von Emotionen auf kognitive schulische Lernprozesse	193
9.5	Resilienz und Scham: ein Widerspruch.....	196

10. Bildungspolitische und pädagogische Schlussfolgerungen und Empfehlungen	201
10.1 Das Recht auf gemeinsames Lernen als Menschenrecht	201
10.2 Der Weg zu einer Schule für alle Kinder	203
10.2.1 Die Kommunen als Partner	205
10.2.2 Die Lehrer/innen als Partner.....	206
10.2.3 Qualitätsüberprüfung der Sonderschulen.....	208
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	209
Literatur	210